

Pressemitteilung

Bürgerstiftung Offenbach fördert Deutschlandstipendien für Studierende an der Hochschule für Gestaltung Offenbach

Durch Spendenaufruf möchte die BSO mindestens zehn Deutschlandstipendien generieren – drei davon übernimmt die Stiftung selbst.

Offenbach am Main, 15. April 2020

Die COVID-19 Krise hat auch viele Studierende der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach in eine prekäre Lage gebracht – aufgrund der aktuell geltenden Einschränkungen stehen viele ohne gesicherte Einkommensquelle da. Angesichts der akuten Problematik unterstützt die Bürgerstiftung Offenbach die HfG mit dem Ziel, mindestens zehn Deutschlandstipendien für Studierende, die von der Corona-Krise besonders betroffen sind, zu initiieren. Diese Jahresstipendien werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung bezuschusst und verdoppelt – der Bund und die Fördernden übernehmen jeweils 1.800 Euro pro Deutschlandstipendium. Stipendiat_innen erhalten 300 Euro monatlich ein Jahr lang. Die Bürgerstiftung Offenbach macht selbst den Anfang und fördert einmalig drei Deutschlandstipendien. Außerdem sucht die Stiftung mindestens sieben weitere Mitstreiter_innen, die die Aktion unterstützen und Stipendien übernehmen.

Der Alltag vieler Studierenden an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach steht momentan auf dem Kopf: die Lehrveranstaltungen finden bis auf weiteres digital statt, die Arbeit in den Ateliers und an den eigenen Projekten ist nur unter gänzlich anderen/neuen Bedingungen möglich. Eine Situation, die sie mit vielen Menschen in Deutschland teilen. Hinzu kommt, dass viele Studierende die Arbeit, mit der sie ihr Studium finanzieren (oftmals klassische Studentenjobs), momentan nicht ausüben dürfen. Dadurch fällt ihnen jegliche Einkommensquelle weg. Da viele nicht direkt aus Offenbach, teilweise sogar aus dem Ausland kommen, können sie hier nicht ohne weiteres auf ein Familiennetzwerk bauen, das sie in dieser Situation auffangen kann.

Vor diesem Hintergrund kommt die Bürgerstiftung dem Aufruf der HfG nach, die Studierenden durch gezielte Förderung zu unterstützen. „Wir möchten dazu beitragen, dass das dynamische kulturelle und soziale Gefüge der Stadt auch durch diese Krise hindurch erhalten bleibt und die Studierenden insbesondere jetzt, wo sie darauf angewiesen sind, ganz praktisch unterstützen. Wir wollen aber auch ein starkes Zeichen setzen und unsere aktive Zivilgesellschaft dazu aufrufen, zu helfen und sich ebenfalls an einem oder mehreren Deutschlandstipendien zu beteiligen!“ fasst Winfried Männche, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, den Fördergedanken zusammen.



„Wir danken der Bürgerstiftung sehr für diese aktive und wertvolle Unterstützung, die zu 100% unseren Studierenden zu Gute kommt. Auf Grund der aktuellen Situation ist das Deutschlandstipendium für unsere Studierende ein Garant für Stabilität und Planbarkeit, um ihr Studium erfolgreich weiter zu führen“, so Prof. Bernd Kracke, Präsident der HfG.

Interessierte können sich bei der Bürgerstiftung Offenbach (Winfried Männche, Vorstandsvorsitzender, Tel. 0171 6178886) oder direkt bei der HfG – Stabsstelle Förderung Kunst und Design – melden. Diese übernimmt die formelle Abwicklung der Spenden, die Beantragung der Bezuschussung durch den Bund sowie die Ausstellung einer Spendenbescheinigung. Ein Gremium aus HfG-Professor_innen wählt Studierende aus, die entsprechend Ihrer besonders guten Leistungen, sozialem Engagement und sozialen Härtefällen für ein Deutschlandstipendium in Frage kommen.

Kontakt:

Für die Bürgerstiftung Offenbach am Main:

Winfried Männche
Vorsitzender des Vorstands

Mail maennche@buengerstiftung-offenbach.de

M +49 (0) 0171 6178886

Die Bürgerstiftung Offenbach am Main
Jacques-Offenbach-Str. 22
63069 Offenbach am Main

Für Die Hochschule für Gestaltung:

Adrienne v. Hochberg
Förderung Kunst und Design
Leitung Fundraising

Mail hochberg@hfg-offenbach.de

T +49 (0) 69 800 59 180

M +49 (0) 173 282 38 07

Hochschule für Gestaltung Offenbach
Schlossstr. 31
63065 Offenbach am Main

Über das Deutschlandstipendium an der HfG:

Die Deutschlandstipendien fördern Studierende ein Jahr lang mit 300 Euro monatlich. Der gespendete Betrag (1.800 Euro im Jahr) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung verdoppelt. Im Rahmen der Kampagne der Hochschule für Gestaltung "50 Jahre HfG – 50 Deutschlandstipendien. Zukunft fördern!" sollten ursprünglich in diesem Jahr 50 Stipendien akquiriert werden; aufgrund der aktuellen COVID-19 Krise und des erhöhten Bedarfs ist diese Zielvorgabe auf 74 erhöht worden. Mehr Informationen zum Deutschlandstipendium an der HfG erhalten Sie unter: <https://www.hfg-offenbach.de/de/pages/stipendium#50-jahre-hfg-50-deutschlandstipendien>

Mehr Informationen zum Deutschlandstipendium allgemein erhalten Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: www.deutschlandstipendium.de



Die Bürgerstiftung Offenbach am Main:

Die Bürgerstiftung Offenbach am Main wurde 2008 von der Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (SOH) gegründet und mit 250.000 Euro Stiftungskapital ausgestattet. Als unabhängige, gemeinnützige Stiftung setzt sie sich für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Offenbach ein. Auf diese Weise wird eine Grundlage geschaffen, außerordentliche Projekte in Offenbach am Main in bürgerlicher Eigenverantwortung zu unterstützen und den Selbsthilfedanken zu fördern. Ausführliche Informationen über die Stiftung, deren Satzung, Handlungsgrundsätze und Gremienmitglieder sind unter: www.buergerstiftung-offenbach.de zu finden.
Bankverbindung für Spenden: Sparkasse Offenbach, IBAN: DE16 5055 0020 0000 1142 27

Die Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main:

Die Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG) ist seit 1970 Kunsthochschule des Landes Hessen mit künstlerisch-wissenschaftlicher Prägung im Universitätsrang. Ihre Tradition reicht zurück bis ins Jahr 1832, in welchem sie als Handwerkerschule gegründet wurde. Bald darauf entwickelte sie sich zu einer Kunstgewerbeschule mit handwerklichen, künstlerischen und theoretischen Fächern. Mit Bezug auf die Ausbildungs- und Forschungsmodelle des Bauhaus und der Hochschule für Gestaltung Ulm praktiziert die HfG Offenbach eine zukunftsorientierte Lehre, die zu großen Anteilen auf individueller Einzelbetreuung und Mentorship basiert. Einzigartig macht die HfG, dass Theorie und Gestaltung, Experiment und Produkt, neue und alte Bilderzeugungstechniken zusammenwirken. Ziel der HfG ist es, Künstler und Designer auszubilden, die den Anforderungen einer sich im ständigen Umbruch befindlichen Landschaft von Tätigkeitsfeldern gewachsen sind. Die Hochschule stellt darüber hinaus immer wieder ihre Wettbewerbsfähigkeit in der freien Wirtschaft unter Beweis. Zahlreiche Studienarbeiten und Wettbewerbseinreichungen sind mit international renommierten Preisen und Anerkennungen bedacht worden. Kooperationen mit der Wirtschaft, der Kultur, den Wissenschaften sowie den öffentlichen Institutionen verbinden die Hochschule für Gestaltung Offenbach mit dem vielfältigen Leben in der Rhein-Main-Region.

